

Vorarbeit

Fahrgestell sorgfältig waschen. Allen Schmutz und evtl. Auflockerungen der Unterbodenmasse entfernen. Wagen trocknen lassen. Türkontakte und Türverkleidungen entfernen. Alternativ können Türen durch (9) und (10) behandelt werden.

Bohren der Löcher

Vorhandene und zu bohrende Löcher siehe Zeichnung. Von ebener Erde (3) in Federbeinbefestigungen, (7) in hinteren Türpfosten, (8) in Vorderkante des Hinterschirms. Für alt. Behandlung der Türen (9) und (10). Im übrigen gemäß Spritzschema.

Dinitrol-Verbrauch

Für innen und außen braucht man 6–7 Liter Dinitrol.

Spritzen

Dinitrol ML, das Spezialprodukt für inneren Rostschutz, spritzt man in alle Hohlräume wie Träger, Schwellenkästen und Türen sowie auf die Fahrgestellbefestigungen, in Fugen und Rillen und auf die mit Unterbodenmasse versehenen Flächen. Besonders reichlich an den im Schema rot bezeichneten Stellen. Das Resultat wird nicht beeinträchtigt, wenn die Flächen etwas feucht sind. Die Temperatur des Wagens darf jedoch nicht unter + 10° C liegen, da Dinitrol sonst ungenügend eindringt. Dinitrol Car wird auf das ganze Fahrgestell und in sämtliche Radkästen gespritzt gemäß den besonderen Anweisungen für Dinitrol Car und nur auf vollkommen gereinigte und trockene Flächen. Bei längerem Spritzen Gesichtsschutz tragen.

Von ebener Erde

Vom Motorraum mit Dinitrol ML, Blechfugen bei Scheinwerfern und Batteriehalter (1), Motorhaubenverstärkungen (2), Verstärkungen für Federbeinbefestigungen (3) und (13), Hohlräume bei Hauptscharnieren (4) sowie Hohlraum bei Frischlufteintritt (5) spritzen. Hinteren Türpfosten (7) und Hohlraum im Hinterschirm (8). Inwendige Fugen und Rillen der Türen spritzen. Fensterkurbel und Türgriff nicht spritzen. Alt. können Türen durch (9) und (10) behandelt werden. Vom Kofferraum Blechfugen zwischen hinterem Radkasten und Seitenblech sowie Fugen zwischen Kofferraumboden und Seitenblech (11). Kofferraumdeckelverstärkungen spritzen (12).

Von Schmiergrube oder Hebebühne

Alle Räder abmontieren, Bremsen abdecken. Mit Dinitrol ML spritzen:

Vorderer Querträger	14
Vordere Rahmenträger	15–17, 18–20
Schwellenkästen	21–22, 23–24
Querträger unter Rücksitz	25–26, 27–28
Hintere Rahmenträger	29–30, 31–32
Hintere Querträger	33–34

Fahrgestell (35), Fugen und Rillen mit Dinitrol ML spritzen, besonders sorgfältig Befestigungen der Schirme an der Karosserie und an den Türpfosten. Löcher verpfropfen gemäß "Nachbehandlung". Ganzes Fahrgestell mit Dinitrol Car spritzen, besonders sorgfältig die Radkästen. Die Behandlung der Stoßdämpfer, Zierleisten, Nabenkapseln, Batteriehalter usw. muß sorgsam mit Dinitrol ML ausgeführt werden.

Nachbehandlung

Zu verpfropfende Löcher siehe Zeichnung. Löcher, die Kiesaufwurf besonders ausgesetzt sind, werden gestaut, sodaß kein Kies oder Schmutz mehr eindringen kann. Lackierte Flächen mit Putzwolle und wenig Kristallöl reinigen. Sparsam mit dem Lösungsmittel, damit Dinitrol in den Fugen nicht verdünnt wird.

- = Befintliga hål
- = Befintliga hål som pluggas
- ▽ = Hål som borrar
- ◐ = Hål som borrar och pluggas

